

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0445/2015
Auskunft erteilt:	Herr Boenigk
Ruf:	492 18 11
E-Mail:	Boenigk@citeq.de
Datum:	21.05.2015

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2014

Beratungsfolge

11.06.2015 Betriebsausschuss der citeq	Vorberatung
17.06.2015 Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
17.06.2015 Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2014 (Anlage) wird mit der Bilanzsumme von 43.189.678,79 € und einem Jahresüberschuss von 1.928.636,63 € festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 1.928.636,63 € wird wie folgt verwendet:
1.597.088,34 € werden an die Stadt Münster ausgeschüttet. Für die Verzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von insgesamt 331.548,29 € wird eine Rücklage gebildet.
2. Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Betriebsausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2014 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, hat im Auftrag der citeq und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Kalenderjahres 2014 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gemäß § 15 der Betriebssatzung der citeq dem Betriebsausschuss sowie dem Rat vorzulegen.

Zu 1.

Jahresabschluss 2014

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2014 vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 weist einen Jahresüberschuss von 1.928.636,63 € auf. Dieses Ergebnis konnte erzielt werden, obwohl

- bereits eine Leistungsentgeltrückerstattung in Höhe von 12.062,74 € an die Kooperationspartner gemäß der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) stattgefunden hat (Anteil Stadt Münster: 4.968,64 €),
- der Pensionsrückstellung die Veränderung in Höhe von 1.336.500,00 € zugeführt wurde, um den Pensionsfall der in der citeq beschäftigten Beamten ausreichend abzudecken,

- der gesetzlichen Beihilferückstellung die Veränderung in Höhe von 267.944,00 € zugeführt wurde, um das stetig steigende Beihilferisiko der durch die citeq finanzierten Pensionäre und aktiven Beamten auch künftig abdecken zu können.

Um zu gewährleisten, dass die citeq künftig alle Pensionsansprüche befriedigen kann, wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und der citeq getroffen, wonach sich die Stadt Münster verpflichtet, den Barwert der übertragenen Pensionslasten in Höhe von 6.630.965,85 € zu verzinsen (331.548,29 €). Für den Jahresabschluss 2014 der citeq wurde ein Zinssatz von 5,0 % zugrunde gelegt.

Die citeq führt

die Zinsen in Höhe von 331.548,29 €,

- die Veränderungen der Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.336.500,00 €,
- die Veränderungen der Beihilferückstellungen in Höhe von 267.944,00 € und
- die Veränderung der Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 153.245,00 €

einem vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verwalteten Fonds zu.

Der nach Bildung der Rücklagen verbleibende Überschuss in Höhe von 1.597.088,34 € wird an die Stadt Münster ausgeschüttet.

Prüfungsergebnis

Die Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, erteilt der citeq für das Kalenderjahr 2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Zu 2.:

Lagebericht 2014

Die Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, hat festgestellt, dass der Lagebericht gemäß § 25 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in der aktuellen Fassung

- aufgestellt wurde,
- im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und
- sonstige Angaben im Lagebericht keine falschen Vorstellungen von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wecken.

Der Lagebericht 2014 der citeq wird gem. § 26 der EigVO NRW zur Kenntnis genommen.

Zu 3.:

Dem Betriebsausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2014 Entlastung erteilt. Die Entlastung des Betriebsleiters erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 EigVO NRW in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses.

In Vertretung

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat

Anlagen:

Bericht Jahresabschluss 2014